



Informationen aus Alberschwende
Nr. 2 – Februar 2013

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08:00 – 09:00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Gmoands-Panda

Gemeinde Alberschwende
C a r s h a r i n g

Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Einer der Höhepunkte in der närrischen Zeit, besonders für die Kleinsten, ist der Kinderfasching von Familienverband und Elternverein. Bericht auf Seite 26.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Suchen ein altes, renovierungsbedürftiges Haus

in ruhiger oder auch abgelegener
Lage zu kaufen – eventuell
auch ein kleines Grundstück!

Tel. 0650 / 24 11 663

3 – 4 Zimmerwohnung zur Miete gesucht.

Junges Paar (Zumtobel-Mitarbeiterin / Handwerker) freut sich auf ein neues Zuhause mit Balkon oder Garten in Alberschwende und Umgebung. Angebote unter Tel. 0699 / 19 24 91 14

Üsore Albrschwendar Mundart

Was ma vrschpricht, sött ma joa hoalto.
Fortsetzung vom Mundartbeitrag vum Jännarblättle

„As ischt ghupft wio gschprungo“ – as ischt glie wio mas machot.

„It argio weord Her“ – man soll nicht gleich aufgeben.

„Deanar (odr deane) heats Bulvr ou it arfundo“ ist ein dummer Mensch.

„As ischtum doch sa glie as lang“ – er steht der Sache ganz gleichgültig gegenüber.

Das seand wiedr a paar „Kuriositäta“ us mingor reichhaltige Sammlung.

Anton Maldoner
im Gschwend



VON EINEM ZUM ANDERN...

Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz
Pause: Nach Weihnachten bis Dreikönig

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.

Krämermarkt am Dorfplatz:

Montag, 4. März 2013

Einheimisches Paar sucht Grundstück

ab 600 m² für EFH
im Raum Alberschwende.
Tausch mit Baugrund (550 oder 1100 m²)
in Höchstmöglich.
Tel. 0664 / 140 90 70,
E-Mail: t.null@gmx.at

INFORMATION und EINLADUNG

Am
Freitag, den 15. März 2013
findet um **20 Uhr**
im **Sozialzentrum** / Mehrzweckraum
in einer öffentlichen Sitzung der
Gemeindevertretung

die Wahl der neuen Bürgermeisterin
der GEMEINDE ALBERSCHWENDE
statt.

Anschließend an die Wahl um ca. 20.30 Uhr werden die
Musikvereine Alberschwende und Müselbach am Dorf-
platz der neuen Bürgermeisterin aufspielen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Reinhard Dür



Gemeindeamt

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

16./17.02.	Dr. Nardin, Egg
23./24.02.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
02.03.	Dr. Nardin, Egg
03.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
09.03.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
10.03.	Dr. Nardin, Egg
16./17.03.	Dr. Guntram Hinteregger

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**
Kordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12
Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699 / 818 31 809

Telefonzeiten: Di und Do, 07:30 – 08:30 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2012/2013

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr

Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,50

Spielgruppe, Kindi: € 8,- (Betreuung inkl. Essen)

Babysitterdienst

Edith Fröwis, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Tel. 7100-20

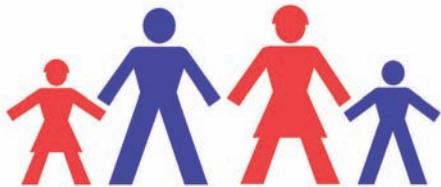
Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 11:30 Uhr



Praxis Dr. Hinteregger

Von **Mo, 4. – Fr, 8. März** bleibt die Ordination **wegen Urlaub geschlossen**. Die Vertretung erfolgt durch die Ärzte des Mittelwaldes.

Das Praxisteam

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der VMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

Februar: 21.2.
März: 7.3.
21.3.



In der Zeit vom 15.02.2013 – 14.3.2013 vollenden:

das 77. Lebensjahr: am

24. 2. Herlinde Maldoner, Gschwend 104/1
7. 3. Erna Eiler, Brugg 611/2
10. 3. Hedwig Gmeiner, Nannen 210

das 78. Lebensjahr: am

21. 2. Josef Schönherr, Hinterfeld 431

das 79. Lebensjahr: am

9. 3. Paul Haller, Brugg 611/3
14. 3. Josef Burtscher, Müselbach 558

das 80. Lebensjahr: am

16. 2. Elisabeth Maldoner, Müselbach 490

das 81. Lebensjahr: am

3. 3. Hilde Lässer, Müselbach 316/2
3. 3. Mevlüde Yesilyaprak, Hof 573

das 83. Lebensjahr: am

16. 2. Cilla Winder, Abendreute 146/2
1. 3. Mathilde Spettel, Hof 23a/1
11. 3. Albert Thurner, Hof 499/1

das 84. Lebensjahr: am

21. 2. Alwin Gmeiner, Bühelin 63

das 85. Lebensjahr: am

2. 3. Emma Mittelberger, Hinterfeld 120

das 86. Lebensjahr: am

2. 3. Gertrud Sutterlütli, Hof 488/1

das 94. Lebensjahr: am

21. 2. Dr. Helga Mittelberger, Hof 418

das 97. Lebensjahr: am

14. 3. Albert Dür, Burgen 189/2

Verordnung

über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe

Aufgrund des Zweitwohnsitzabgabegesetzes, LGBl.Nr. 87/1997, in der Fassung LGBl. Nr. 27/2012, und des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 17.12.2012 wird verordnet:

§ 1 Erhebung der Abgabe

Die Gemeinde Alberschwende erhebt ab 1. Jänner 2013 eine Zweitwohnsitzabgabe.

§ 2 Abgabegenstand, Ausnahmen

- 1) Der Zweitwohnsitzabgabe unterliegen die Ferienwohnungen im Sinne des § 2 Abs. 2 bis 4 des Zweitwohnsitzabgabegesetzes.
- 2) Eine Nutzung als Ferienwohnung liegt nicht vor, wenn
 - a) keine Eigennutzung durch den Verfügungsberechtigten erfolgt und die Ferienwohnung, wie bei der Privatzimmervermietung, über die örtliche Tourismusorganisation angeboten und nur für kurze Zeit an Gäste überlassen wird;
 - b) in der Ferienwohnung nach den gegebenen Umständen pro Jahr mehr als 500 gästetaxenpflichtigen Nächtigungen zu erwarten sind;
 - c) Wohnwagen auf einem Campingplatz aufgestellt werden.

§ 3 Höhe der Abgabe

- 1) Die Abgabe für Ferienwohnungen, ausgenommen Wohnwagen, beträgt 4,50 € je Quadratmeter, maximal 760,75 € je Ferienwohnung.
- 2) Die Abgabe gemäß Abs. 1 reduziert sich
 - a) bei Fehlen einer Zentralheizung um 10 v.H.,
 - b) bei Fehlen einer Stromversorgung um 20 v.H.,
 - c) bei Fehlen einer Wasserentnahmestelle im Gebäude um 20 v.H.,
 - d) bei nicht ganzjähriger Benutzbarkeit der Ferienwohnung um 40 v.H.Die Abgabe reduziert sich insgesamt höchstens um 70 v.H.
- 3) Die Abgabe für Wohnwagen beträgt für jedes Halbjahr der Aufstellung 43,35 €.
- 4) Die Beträge gemäß Abs. 1 und 3 erhöhen sich ab dem 1. Jänner 2014 zu Beginn eines jeden Kalenderjahres in dem Ausmaß, in dem sich der vom Amt der Vorarlberger

Landesregierung kundgemachte durchschnittliche Lebenshaltungskostenindex des zweitvorangegangenen Jahres gegenüber jenem des Jahres 2010 geändert hat.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2013 in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die bisher geltende Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe außer Kraft.

Für die Gemeinde Alberschwende:
Der Bürgermeister

Verordnung

über die Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von HAND- UND ZUGDIENSTEN

Die Verordnung der Gemeinde Alberschwende über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten vom 21.12.1998 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2012 wie folgt geändert:

§ 3 Abschätzbetrag

(2) Der Abschätzbetrag für die zu erbringende(n) Tagschicht(en) wird mit **€ 44,-** (8 Stunden á € 5,50) festgesetzt.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2013 in Kraft.
Der Bürgermeister

Verordnung

über die Einhebung von Tourismusbeiträgen (Tourismusbeiträgeverordnung)

Die Gemeinde Alberschwende hat sich mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.1991 (§ 1a Tourismusgesetz, LGBl. Nr. 9/1978 i.d.F. LGBl.Nr. 5/1991) zur Tourismusgemeinde erklärt.

In ihrer Sitzung vom 17.12.2012 hat die Gemeindevertretung beschlossen, aufgrund der Bestimmungen der §§ 6 ff Tourismusgesetz i.d.F. LGBl.Nr. 86/1997, im Jahre 2013 Tourismusbeiträge einzuheben; für das **Jahr 2013** wird der **Hebesatz** für die Tourismusbeiträge gemäß § 11 leg. cit. mit **0,0035** der Bemessungsgrundlage festgesetzt.
Der Bürgermeister

Verordnung

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Regelung der Wassergebühren (Wassergebührenverordnung)

Die Wassergebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 15.03.1999 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2012 wie folgt geändert.

§ 3 Beitragssatz

Der Beitragssatz beträgt **€ 24,-** zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 4 Wasseranschlussbeitrag

8) Der Wasseranschlussbeitrag beträgt mindestens pro Anschluss bzw. pro Wohnung **€ 920,-** zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

§ 10 Gebührensatz

Der Gebührensatz (Wasserbezugsgebühr) beträgt **€ 1,15 pro m³** inkl. der gesetzlichen MWSt.
bei Neubauten: ab Anschluss während Bau, maximal 2 Jahre € 0,-

§ 11

- 1) Für den Ankauf, die Erneuerung und die Instandhaltung der Wasserzähler wird eine jährliche Bereitstellungsgebühr in Höhe von **€ 16,-** zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben.
- 2) Die Bestimmungen des § 9 gelten sinngemäß.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2013 in Kraft.
Der Bürgermeister

Verordnung

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

Die Friedhofsgebührenverordnung der Gemeinde Alberschwende vom 16.02.1978 wird aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende vom 17.12.2012 wie folgt geändert:

§ 1 Grabstättengebühren

- 1) Grabstättengebühr mit einem Benützungsrecht von 20 Jahren, Grabbreite 0,70 m, Grablänge 1,40 m: **€ 330,-** Zuschlag **pro 10 cm Mehrbreite** (bis 1,40 m gesamt) **€ 55,-**
Verlängerungsgebühr: Pro Jahr 1/20 Anteil der Grabstättengebühr.
Aufstockung: Bei jeder Sargbeisetzung auf 20 Jahre Ruhezeit.
Aufstockung: Bei jeder Urnenbeisetzung Möglichkeit auf 10 Jahre Ruhezeit bei 10 Jahren: ½ der Grabgebühr lt. 1)
- 2) Grabstättengebühr, Breite 0,50 m, für Urnenbeisetzung Grablänge und Benützungsrecht wie 1) **€ 270,-**
- 3) Gräber für Kinder:
Laufzeit 10 Jahre, Grabbreite 0,50 m, Grablänge 1,00 m **€ 130,-**
- 3) Urnengräber:
wie Grabbenützungsgebühren Pkt. 1).

Leichenhalle:
In der Grabstättengebühr nach Pkt. 1) bis Pkt. 3) ist die Leichenhallenbenützung inbegriffen.

§ 2 Bestattungsgebühr

- Die Gebühr für den Totengräber wird festgesetzt:**
- 2.1) für die Erdbestattung - Sargbeisetzung (Grab öffnen und schließen) **nach Aufwand**
 - 2.2) für die Feuerbestattung - Urnenbeisetzung **€ 44,-**

Diese Verordnung tritt am 1.1.2013 in Kraft.
Der Bürgermeister

Verordnung

der Gemeinde Alberschwende über eine Änderung der Abfallgebühren-Verordnung

Die Abfallgebühren-Verordnung der Gemeinde Alberschwende vom 17.11.1988 wird aufgrund des Gemeindevertretungsbeschlusses vom 17.12.2012 wie folgt geändert:

§ 4 Gebührenhöhe

Es werden wie folgt festgelegt:

Abs. 1: Abfall-Grundgebühren pro Jahr:

Der Haushalt	€ 31,--
Die Person	€ 5,50
Der Betrieb groß (Gewerbe; z.B. ab 10 Gästebetten; Konz.)	€ 33,--
Der Betrieb klein (1 – 2 Personen)	€ 22,--
Das Wochenendhaus einschl. 1 Person pauschal	€ 39,--

Abs. 2: Abfall-Sackgebühren:

60 Liter Abfallsack	€ 5,50
40 Liter Abfallsack	€ 4,00
8 Liter Bioabfallsack	€ 1,10
15 Liter Bioabfallsack	€ 2,00

Abs. 3: Container, pro Entleerung:

1100 ltr.	€ 78,--
800 ltr.	€ 57,--
660 ltr.	€ 46,--
240 ltr.	€ 20,--
120 ltr.	€ 12,--
Kläranlage 800 ltr.	€ 110,--
Biocontainer 120 ltr.	€ 15,--

Die Abs. 4 bis 7 bleiben unverändert.

§ 6 Abnahme und Ausgabe von Abfallsäcken

Abs. 1: Für die einzelnen Haushalte besteht eine jährliche Mindestabnahmepflicht von Abfallsäcken (60 ltr.). Als Stichtag für die Pflichtabnahmemenge wird hinsichtlich Personenzurechnung der 30.9. des Vorjahres herangezogen:

Mindestabnahme pro Person/Jahr	2 Stück
Maximale Pflichtabnahme je Haushalt	8 Stück
Wochenendhaus	5 Stück
Betrieb, wenn außerhalb des Wohnobjektes	5 Stück
Schiheime und -hütten	10 Stück

Die Abs. 2 bis 4 bleiben unverändert.

Diese Verordnung tritt am 01.01.2013 in Kraft.
Der Bürgermeister

Aufforderung

Die **Hand- und Zugdienste** können grundsätzlich auch manuell erbracht, d.h. „abgearbeitet“ (1 Tagwerk = 8 Stunden) werden. Unter Hinweis auf § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausschreibung von Hand- und Zugdiensten haben die Zahlungsverpflichteten die Erbringung ihrer Leistung **bis 31.3.** eines jeden Jahres beim Gemeindeamt anzumelden.

Sollte bis zu diesem Termin keine Anmeldung vorgenommen werden, so erfolgt die Vorschreibung des Abschätzbetrages in der Höhe von € 44,00/Haushaltsvorstand.

Wir kommen hiermit unserer gesetzlichen Verpflichtung nach, die Möglichkeit zur persönlichen Leistungserbringung öffentlich kundzutun und zur allfälligen diesbezüglichen Anmeldung im Sinne der Verordnung aufzufordern.

Der Bürgermeister

MELDEPFLICHT FÜR HUNDE

Möglicherweise in Unkenntnis der Rechtslage versäumen es leider manche Hundebesitzer, ihr Haustier auch ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden bzw. registrieren zu lassen.

Es ergeht deshalb der Aufruf an alle Hundebesitzer, die ihren Gefährten noch nicht angemeldet haben, dies umgehend nachzuholen. (Gemeindekasse, Erdgeschoss)

Zum Stichtag 31.1.13 sind unter folgenden Alberschwender Adressen Hunde gemeldet:

Anschrift	Anzahl	Anschrift	Anzahl
Abendreute 145/1	1	Hof 812	1
Achrain 544	1	Hof 924	1
Achrain 972	1	Hof 1015	1
Bereute 91	1	Hof 1062b/7	1
Bereute 94/2	1	Höll 139/2	1
Bereute 804	1	Lebür 166	1
Brugg 611	1	Lebür 167/1	1
Bühel 173	1	Lebür 481	1
Bühel 809/3	1	Mereute 141/1	1
Bühelin 62/1	1	Mereute 354	1
Dreßlen 238	1	Müselbach 299/2	1
Dreßlen 240/1	1	Müselbach 304	1
Dreßlen 241	1	Müselbach 308	2
Dreßlen 778	1	Müselbach 310	1
Dreßlen 951	1	Müselbach 317	1
Eck 799	1	Müselbach 407	1
Engloch 250/1	1	Müselbach 556	1
Feld 636a	1	Müselbach 881	1
Feld 637/2	1	Nannen 459/1	1
Feld 766	1	Nannen 253/1	1
Fischbach 154	1	Näpfle 258/2	1
Fischbach 846	1	Näpfle 259	1
Gschwend 343	1	Rohnen 356	1
Gschwend 817	1	Rohnen 795	1
Hag 35	1	Rotach 828	1
Halden 614/1	1	Rotach 1050	1
Halden 1054	1	Schwarzen 27	1
Henseln 1028	1	Schwarzen 690	1
Hinteregg 52	1	Schwarzen 901 A	2
Hinterfeld 125a	1	Stauder 76a	1
Hinterfeld 431	1	Stauder 842	1
Hinterfeld 849	1	Stauder 860	1
Hof 9/1	1	Stauder 1016	1
Hof 9/3	1	Stölzlen 39/1	2
Hof 380/1	1	Tannen 280/2	1
Hof 420	1	Tannen 801a	1
Hof 425	1	Tannen 928	1
Hof 436/1	1	Tannen 939	1
Hof 449	1	Vorholz 263	1
Hof 513/3	1	Vorholz 749	1
Hof 574	1	Weitloch 248	1
Hof 811	1		



März-Infos:

„Ich hab was zu sagen“ Debattierworkshop



Sich einmischen, mitreden, überzeugen – im Debattierworkshop können Jugendliche Fähigkeiten trainieren, die ihnen in Schule und Alltag helfen. Workshopleiter Simon Drescher zeigt, wie man frei redet, einen eigenen Standpunkt vertritt und Dinge anschaulich und präzise auf den Punkt bringt. Für Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren. Anmeldung unter E-Mail aha@aha.or.at oder Tel. 05572 / 52 212.

Termine: vier Workshops am 20. und 21. März 2013, jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr im aha Dornbirn

BIFO vor Ort



Den Traumjob oder die passende Ausbildung zu finden, ist nicht immer einfach. Jugendliche, die sich über ihre berufliche Zukunft noch nicht im Klaren sind, können sich bei den BIFO-Sprechtagen im aha beraten lassen. An drei Terminen im März steht eine Bildungs- und Berufsberaterin des BIFO im aha Bregenz und Bludenz für Einzelgespräche zur Verfügung. Jugendliche können sich direkt im aha anmelden. Das Angebot ist kostenlos.

„BIFO vor Ort“-Termine im März:

- aha Dornbirn: Mittwoch, 13. März 2013, 13:30 bis 17:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 05572 / 52 212 oder E-Mail aha@aha.or.at
- aha Bregenz: Donnerstag, 14. März 2013, 13:30 bis 17:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 05574 / 52 212 oder E-Mail aha.bregenz@aha.or.at
- aha Bludenz: Freitag, 15. März 2013, 13:30 bis 17:30 Uhr, Anmeldung unter Tel. 05552 / 33 033 oder E-Mail aha.bludenz@aha.or.at

„welt weit weg“ Info-Markt am 22. März



Möglichkeiten, eine Zeit im Ausland zu verbringen, gibt es viele: Au-pair, Freiwilligeneinsätze, Workcamps u.v.m. Beim Info-Markt „welt weit weg“ erhalten zukünftige WeltenbummlerInnen Insidertipps aus erster Hand. Auskunft geben nicht nur die Profis vom aha, sondern junge Leute selbst, die bereits Auslandserfahrungen gesammelt haben. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.aha.or.at.

Termin: Freitag, 22. März 2012, 17:00 bis 19:00 Uhr im aha Dornbirn

Europäischer Freiwilligendienst Info-Veranstaltung
„Der EFD ist in meinen Augen eine der besten Erfahrungen, die junge Erwachsene machen können, um ihren Weg im Leben zu finden und sich selbst kennen zu lernen“, berichtet Lisa Schmidinger. Die junge Vorarlbergerin verbrachte im Rahmen des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) ein Jahr in Litauen, wo sie eine Einrichtung für mental behinderte Menschen unterstützte. Wer so wie Lisa einen freiwilligen Einsatz im europäischen Ausland leisten möchte, bekommt alle wichtigen Informationen dazu bei der kostenlosen Info-Veranstaltung am 25. März 2013 um 19:30 Uhr im aha Dornbirn. Weitere Infos unter www.aha.or.at/efd

Start in die Fußballsaison



Mit Ende Februar ist die Fußballsaison nach der Winterpause wieder voll durchgestartet. Für alle fußballbegeisterten 360-InhaberInnen, die live dabei sein wollen, gibt es attraktive Ermäßigungen bis zu 50% bei den Spielen vom Cashpoint SC Rheindorf Althach, FC Lustenau, SC Austria Lustenau, FC RW Rankweil und FC Blau-Weiß Feldkirch. Mit der neuen „360 to go“ auf dem Smartphone können die Vorteile praktisch vor Ort eingelöst werden. Alle Infos unter www.360card.at.

aha – Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1, aha@aha.or.at
Tel. 05572 / 52 212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

6900 Bregenz, Belruptstraße 1, aha.bregenz@aha.or.at
Tel. 05574 / 52 212
Mo bis Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

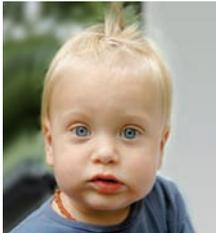
6700 Bludenz, Wichnerstraße 2, aha.bludenz@aha.or.at
Tel. 05552 / 33 033
Mo, Mi, Fr 13:00 bis 18:00 Uhr

www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

360 – Vorarlberger Jugendkarte
6850 Dornbirn, Poststraße 1
Tel. 05572 / 52 212-42
office@360card.at, www.360card.at
www.facebook.com/360card



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.



Nachbarschaftshilfe für junge Familien gesucht!

Simon (4) und Luis (2) sind am liebsten draußen im Wald oder auf dem Spielplatz und wünschen sich dafür eine lustige Begleitung. Die beiden haben eine schwere Zeit hinter sich. Ihr Papa war lange im Krankenhaus, aber jetzt geht es ihm besser, und alle freuen sich auf das Baby.

Zum Beispiel für diese Familie suchen wir einen netten Menschen, der Zeit und Lust hat, während eines begrenzten Zeitraums für 2 bis 3 Stunden pro Woche auszuhelfen. Viele Familien wünschen sich eine praktische Unterstützung im Alltag mit ihren Kindern, weil sie derzeit keine private Hilfe in ihrem Umfeld haben. Wir bieten organisierte Nachbarschaftshilfe in einem sicheren Rahmen, unterstützt vom Familienreferat des Landes Vorarlberg.

Wir freuen uns, wenn Sie mitmachen oder Information wollen: Vorarlberger Kinderdorf, Fachbereich FAMILIENemPOWERment.

Jasmin Neumayer, Tel. 0676 / 94 99 004, j.neumayer@voki.at, Klebern 561, 6863 Egg;
www.familienempowerment.at und
www.kinderdorf.cc



Waldschule Bodensee

Fit wie ein Tannenzapfen
27.03.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr

Tannenzapfen balancieren, sich in ein Eichhörnchen verwandeln, Mandalas mit Waldmaterialien legen, barfuß durch den Wald laufen oder den Hintergründen von hellen und dunklen Jahresringen auf die Spur kommen. Im Herzen des Bregenzer Stadtwaldes können sich Enkel gemeinsam mit ihren Großeltern je einen halben Tag spielerisch auf eine spannende Sinnesreise durch den Wald begeben.

Begleitet werden sie von erfahrenen Forstleuten, die sich zusätzlich als Waldpädagogen zertifiziert haben. Das Programm dauert jeweils rund drei Stunden, anschließend wird am offenen Feuer gegrillt (bitte Verpflegung selbst mitbringen).
Empfohlenes Alter: 5 bis 12 Jahre

Familienpass-Ermäßigung: ein Erwachsener € 12,-, ein Kind € 8,-, jedes weitere Kind € 4,-

Vorarlberger Familienpass

Tel. 05574 / 511-24159
familienpass@familienpass-vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/familienpass

Jahrgang 1961 – Jahrgang 1961 – Jahrgang 1961

Hallo Jahrgänger(In),

wir treffen uns am

Freitag, 1. März, um 19:00 Uhr

bei Transporte Eiler und wandern zu Fuß – über den alten Fischbacher Weg – zur Mostschenke von Helmut Flatz (Burgen). Wer keine Zeit (Lust) zu einer kleinen Wanderung hat, kann selbstverständlich gerne nachkommen (ca. 20:00 Uhr bei Helmut).

Auf dein Kommen freuen sich Raimund Dür, Hubert Hopfner, Gerda Huber, Melitta Gmeiner, Veronika Muxel, Marlies Gmeiner, Anton Rüt und Peter Klaus Gmeiner.

Jahrgang 1961 – Jahrgang 1961 – Jahrgang 1961



Sprechtage für Frauen

kostenfreie und vertrauliche Beratung

Sie erhalten Information & Beratung zu Fragen der sozialen Sicherheit, Familie, Beruf und Gesundheit. Wir beraten Sie persönlich und anonym bei familiären Konflikten, Arbeitsuche und Wiedereinstieg, Schwangerschaft, Fragen zum Sozialversicherungsrecht, Beihilfen, www.femail.at.



DSAⁱⁿ Silvia Hartmann
M 0699 12735259

Sozialzentrum Egg

Montag, 18. Februar von 16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Weitere Termine: 18. März, 15. April, 13. Mai, 17. Juni,

Den Sprechtag können alle Frauen unabhängig vom Wohnort in Anspruch nehmen!



BUNDESKANZLERAMT FRAUEN

Aus unseren Schulen...



Auskommen mit dem Einkommen

Seit vielen Jahren führen wir an der NMS Alberschwende in bewährter Zusammenarbeit mit den Handwerksbetrieben im Ort für die 7. Schulstufe die Berufsorientierungswoche durch. Anna Martina Meusburger und Dieter Reichl planten zusammen mit dem Obmann des Handwerkervereins „AllerHand“ Raimund Dür die diesjährige Woche (28.01. – 2.02.) und setzten sie dann mit den Klassenvorständen Karin Groß, Gabi Seidl und Ludwig Fuchs um.

Die SchülerInnen der 3a und der 3b sollten sich in dieser Schwerpunktwoche intensiv mit den Themen Arbeit, Beruf, Schule und dem lieben Geld auseinandersetzen. Als Einführung ins Thema wurde einerseits über Brutto- und Nettolohn, Steuern und Versicherungen, andererseits darüber, wie ein Produkt zu seinem Preis kommt, sprich die Kalkulation, diskutiert.

Das Geld stand auch im nächsten Programmpunkt der Woche mit dem Thema „Finanzführerschein“ zur Diskussion. Zwei Module zum „FFS“ wurden in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozialdienste und der Hypo Landesbank in Bregenz absolviert.

Am Dienstag waren Exkursionen in die Landesberufsschule 1 und die Fachhochschule in Dornbirn geplant. In der LBS bekamen die SchülerInnen eine Führung durch die gut ausgestatteten Werkstätten (Zimmerer, Tischler, Maurer, Maler), und in der FH wurde in drei Workshops (Typographie, Elektronik, Computer-Simulation) gearbeitet.

Der Mittwoch brachte Einblicke in die Arbeitswelt. Die SchülerInnen arbeiteten einen Vormittag lang in sechs verschiedenen Betrieben, fertigten ein interessantes Werkstück an und kalkulierten die Produktionskosten dafür. Ein herzliches Dankeschön an die Betriebe, die

sich mit viel Einsatz um unsere SchülerInnen kümmern: Tischlerei Anton Bereuter, BÖMA Maschinenbau, Tischlerei Raimund Dür, Schlosserei Roland Feldkircher, Fahrzeugbau Egon Willi und Elektro Willi Andelsbuch.

Am Donnerstag war der praktische Teil der Berufsorientierungswoche vorbei, es galt nun die Dokumentation vorzubereiten. Dies geschah durch Plakate, Referate der ‚Arbeitsgruppen‘ vom Mittwoch, Berichte von den Exkursionen und einer Fotoshow. Gut vorbereitet konnte dann nach einer Generalprobe der Elternabend durchgeführt werden, wo es für die Präsentationen viel Lob durch die zahlreich anwesenden Eltern und Handwerker gab.

Am Freitag schlussendlich wurde nach einem Besuch der Gemeinde Alberschwende, wo es unter anderem um die Finanzierung der Gemeindeaufgaben ging, die Berufsorientierungswoche mit einer Feedback-Runde beendet.

Man darf jetzt schon gespannt sein, welche der Schüler und Schülerinnen der 3a und 3b ihre zukünftige Karriere in einem der ausgezeichneten Handwerksbetriebe in Alberschwende beginnen werden!

Anna Martina Meusburger
Dieter Reichl



Vereinsgeschehen...



Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende



Ankündigung

Jahreshauptversammlung mit Vortrag

Termin: Samstag, 23. Februar 2013, 20:15 Uhr
Ort: Sozialzentrum Alberschwende
Referent: **Mark Larsen**, Physiotherapeut und zertifizierter Upledger CranioSacral Therapeut

Thema: Gesundheit und Krankheit
– eine Betrachtung aus der Sicht der Cranio Sacral Therapy®

Gleich zu Beginn der Jahreshauptversammlung hält **Herr Mark Larsen** seinen Vortrag mit anschließender Diskussion.

Nach einer kurzen Pause wird die jährliche Jahreshauptversammlung abgehalten.

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Obmann Dr. Ewald Bereuter



Nachlese zum Walderhallenturnier in Egg

Auch heuer nahmen Nachwuchsmannschaften vom FC-Sohm-Alberschwende beim Walderhallenturnier in Egg teil. Bei diesem Turnier wird in jeder Altersklasse ein so genannter Wälder Nachwuchshallenmeister ermittelt.

Bei den Kleinsten (U7) lief es auch heuer hervorragend. Obwohl in der Vorrunde der Start nicht besonders war, konnte man sich doch für die Finalrunde qualifizieren. Diese Finalrunde war sehr stark besetzt. Trotzdem konnten sich unsere Jungs (punktegleich mit dem Zweiten) an 3. Stelle positionieren. Herzliche Gratulation!

(für U15 berichtet Alexander Oss):

Bei den U15 nahmen wir mit 8 Spielern vom FC-Alberschwende teil. In der Vorrunde (Qualifikation für das Finale) erreichten wir den ausgezeichneten 2. Platz und stiegen somit in die Finalrunde auf. Dort hatten wir es allerdings mit sehr starken Mannschaften (Spielgemeinschaften im Bregenzerwald) zu tun. Schlussendlich erreichten wir immerhin den 4. Endrang. Auch dieser Mannschaft sei herzlichst gratuliert.

Mannschaftsfoto gibt es leider keines.

(für U9 berichtet Gerhard Rhomberg):

Die U9 haben mit 2 etwa gleich starken Mannschaften am Turnier in Egg teilgenommen. FC Alberschwende I hat mit 4 Siegen und einem Unentschieden und wirklich guten Spielen die Sechsergruppe gewonnen und ist ins Finale aufgestiegen. Im Finale waren die Gegner stark, dennoch konnten unsere Jungs gut dagegen halten und haben in der Finalgruppe von 6 Mannschaften den 4. Platz belegt. FC Alberschwende II hat in der Vorrunde trotz gutem Spiel erst im letzten Gruppenspiel den Aufstieg verpasst.

Der FC Egg als Veranstalter hat das Turnier sehr gut organisiert, und auf den Rängen gab es nur wenig freie Plätze. Viele Fans und Besucher haben den tollen Nachwuchsfußball mit vielen spannenden Spielen mitverfolgt. Was das Trainerteam Isy und Gerhard am meisten freut, ist, dass bei den U9-Fußballern des FC Alberschwende schon die gesamte Saison über immer alle 14 Kinder geschlossen bei Turnieren und Training mit dabei sind. Auch die Eltern stehen hinter ihren Kindern – der Zusammenhalt ist da. Fußballer, Trainerteam und Eltern mit ihren Familien sind eine richtige Gemeinschaft.



(für U11 und U13 berichtet Bernd Graf):

Bei den U-11 konnte sich eine Mannschaft vom FC Alberschwende für das Finale qualifizieren. Trotz fehlender Ersatzspieler und körperlicher Unterlegenheit erreichten Simon Müller, Tobias Flatz, Carlos Berlinger, Hasancan Öztürk und Süleyman Demirbuga unter 16 Teams den guten 4. Rang! Der FC gratuliert herzlich.



Tollen Fußball und super Spielkombinationen lieferten unsere talentierten **U-13**-Kicker. Einmal Rang 1 und Rang 2 in der Vorrunde bedeutete, dass sich in der Finalrunde unsere beiden Teams gegenüber standen. Letzen Endes musste sich Alberschwende I (Paul Sohm, Tobias Bereuter, Ambros Berlinger, Johannes Larsen, Johannes Rusch und Julian Maldoner) aufgrund der direkten Begegnung gegen Spg. Egg/Andelsbuch mit Rang 2 begnügen. Rang 3 ging an Team Alberschwende II (Michael Raid, Sebastian Baumann, Raphael Gmeiner, Fabian Schedler, Julian Sima, Philipp Rohn und Marcel Maldoner)!

Wir gratulieren unseren Nachwuchskickern!





Frühstückstreff (9:00 – 11:00 Uhr)

20. und 27. Februar
13., 20. und 27. März

Beim EKIZ-Frühstück geht es ganz gemütlich zu: Wir bedienen uns beim reichhaltigen Buffet (siehe Foto), unterhalten uns, und die Kinder spielen, turnen (Juckraum) und basteln gemeinsam. Das Frühstück ist offen für alle mit kleinen Kindern und ist auch eine gute Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu knüpfen. Vielleicht sehen wir dich schon bald am Mittwochvormittag im EKIZ – wir würden uns freuen!



Nachmittagstreff (14:30 – 17:00 Uhr)

6. März – Osterbasteln

An diesem Mittwochnachmittag basteln wir mit euch im EKIZ eine lustige Osterdekoration mit Eierkartons. Die kleineren Hände können auch einfache Eier gestalten. Es gibt also für alle kreativen Kinder was zu basteln, und natürlich bieten wir daneben leckeren Kuchen, Brötle, Saft und Kaffee an.



Hurra, hurra, der Kasperl ist bald wieder da!

Am **Freitag, 8. März**, kommt um **17:00 Uhr** der Kasperl ins **EKIZ** (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal). Kommt und erlebt mit ihm wieder eine spannende Geschichte!
Das Stück dauert ca. 30 Minuten und kostet für alle Zuschauer zwischen 2 – 99 Jahren **€ 2,50**.



Vortrag: „Geschwister sein – Geschwister bleiben“

Niemand außer den Eltern kennt uns so gut wie unsere Geschwister. Geschwisterbeziehungen sind aber nicht immer wunderschön und verlaufen harmonisch, dennoch sind sie wichtig. Wie können wir als Eltern heute Geschwisterbeziehungen positiv beeinflussen und sie auch stärken?

Referentin: Angelika Braza, Referentin in der Erwachsenenbildung, Elterntrainerin, Gütesiegel für Elternbildung, Mutter von zwei Kindern

Termin: Dienstag, 26.02.2013

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Kosten: € 5,- / 4,50 für Mitglieder



Vortrag: „Ich sehe dich und begegne mir...“

Die Beziehung zwischen Mutter und Tochter ist einzigartig, wunderschön und gleichsam konfliktrüchtig. So ähnlich und doch so verschieden, so nah und doch oft so fern. Die Begegnung mit- und die Reibung aneinander stellt beide vor eine Herausforderung, die jede für sich in ihrem Frau-Sein reifen lässt. Wieso diese Beziehung von Geburt an besonders ist und was sie manchmal so kompliziert macht, ist Thema dieses Vortrags. Er eignet sich für alle erwachsenen Töchter und Mütter von Töchtern jeden Alters – am besten bringen Sie Ihre Mutter gleich mit!

Referentin: Mag. Beate Marina Huter, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mutter dreier Kinder
Termin: Donnerstag, 14.03.2013
Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 5,- / 4,50 für Mitglieder



Wir hoffen, viele von euch bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen!

**Bis bald,
euer EKiz-Team**

Spielzeug- und Kleiderbasar



Samstag, 09.03.2013

von 13:30 – 15:30 Uhr

im EKiz-Trittröller in Alberschwende

(Seiteneingang Hermann Gmeiner Saal)

Wir verkaufen für euch gut erhaltene Spielwaren aller Art, Kinderbücher, Sommerspielsachen für draußen, Fahrzeuge, Schuhe, Frühlings- und Sommerbekleidung (auch Markenware) von Größe 62 bis Größe 134.

Neben dem Verkauf dürfen sich eure Kinder in unseren Räumlichkeiten austoben. Wir laden euch auch zu Kuchen und Kaffee ins Eltern-Kind-Zentrum ein.

Anmeldung zum Verkauf und Informationen bei:
Natalie Gmeiner, Tel. 0650 / 77 90 123, natalie@rinner.at

Die Annahme der Ware erfolgt am Samstag, 9. März, von 9:00 – 10:00 Uhr. Der Preis wird vom Verkäufer selbst bestimmt, 15% des Verkaufserlöses kommen dem Eltern-Kind-Zentrum zugute.



X-Race 2013 verschoben! Neuer Termin: 16.02.2013!



Wir haben alles versucht, aber leider haben es die Wetter- und Schneeverhältnisse nicht möglich gemacht, das X-Race wie geplant am 02.02.2013 durchzuführen. Wer also an diesem Wochenende noch nichts vorhat, sollte dieses besondere Highlight nicht verpassen... alle Infos, Startzeiten, Rahmenprogramm und Veranstaltungsablauf unter www.xrace.at!

Auch betroffen von den diesjährigen Wetterkapriolen war unser traditioneller **Brüggelekopf Riesentorlauf**, den wir leider absagen mussten.

Die diesjährige Hofsteigmeisterschaft konnte jedoch plangemäß an unserem „Brüggele“ durchgeführt werden. Als diesjähriger Ausrichter des Wettbewerbes konnten wir uns über 110 Starter freuen.

Der diesjährige Hofsteigmeister mit einer Zeit von 44,36 sec kommt aus unseren eigenen Reihen: Manuel Gmeiner! Bei den Damen konnte sich Eileen Mistura vom SC Hard durchsetzen! Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

Machen wir weiter mit dem **1. + 2. ALBUBI Talentcup 2013**, der vom SV Bildstein ausgetragen wurde. Bei besten Bedingungen konnten die Alberschwender Kinder und Jugendlichen im ersten Lauf 9 von insgesamt 13 Klassensiegern und im zweiten Lauf 8 von 13 Klassensiegern für sich verbuchen. Zusätzlich gab es noch viele weitere Stockerlplätze für unsere Starter. Das war wieder einmal eine Spitzenleistung! Danke an euch alle und an das ganze Trainerteam.

Die ersten beiden **Wäldercup Rennen** fanden am 27.01.2013 in Schwarzenberg statt. Bei nicht einfachen Bedingungen hatten wir leider einige Ausfälle zu verzeichnen. Dennoch haben unsere Starter wieder einmal alles gegeben und tolle Leistungen gezeigt... weiter so...



Alle Ergebnislisten stehen wie immer unter www.scalberschwende.at.

Folgende Termine stehen in den kommenden Wochen an:

- | | |
|------------|---|
| 16.02.2013 | X-Race Alberschwende am Brüggelekopf |
| 24.02.2013 | 5. + 6. ALBUBI Rennen mit Abschluss am Brüggelekopf |
| 09.03.2013 | 5. + 6. Wäldercup Rennen in Egg/Schettregg |

Aufgrund der Wetter- und Schneeverhältnisse mussten wir in dieser Saison schon einige Male in Schigebiete ausweichen, um einen geregelten Trainingsbetrieb gewährleisten zu können und unsere Läufer auf die anstehenden Schirennen vorzubereiten. Dies verlangt allen Beteiligten viel ab, und deshalb möchten wir uns an dieser Stelle bei den Trainern, Eltern und allen Helfern herzlich für die tolle Unterstützung bedanken.

Das war's jetzt für dieses Mal wieder.

Bis bald am Brüggelekopf,
euer Schiclub Alberschwende



Einladung zum Funkenabbrennen in Müselbach

Der Musikverein Müselbach lädt herzlich zum Funkenabbrennen am Sonntag, 17. Februar 2013, 18:30 Uhr, beim Stadel von Adolf Sohm (Richtung Vöglen) ein. Für das leibliche Wohl sowie die musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Die Müselbacher Musikanten freuen sich auf zahlreichen Besuch.

CHOR
ST. MARTIN
ALBERSCHWENDE

«BLESS THE LORD»

PROBENSTART

MITTWOCH 20. FEBRUAR 2013, 20.00 UHR

CHORPROBENRAUM MITTELSCHULE ALBERSCHWENDE

CHORPROJEKT

Kontakt: edwin.mennel@aon.at
mobil: 0664/ 73944119



JHV mit Neuwahlen – Tätigkeiten 2012

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Müselbach wurde am **Samstag, dem 12. Jänner 2013** im Gerätehaus abgehalten.

Einsätze:

Im vergangenen Jahr ist die Ortsfeuerwehr Müselbach insgesamt **8-mal** zu Einsätzen ausgerückt. Davon sind **5** Nachbarliche Hilfeleistungen und **3** Technische Einsätze.

Tätigkeiten:

Eine größere Anzahl an Tätigkeiten waren wieder Ordnungs- und Absperrdienste, Brandwache, Schulungs- und Übungsdienste, Kursbesuche, Sitzungen, Festbesuche, Kirchliche Anlässe, Einzeltätigkeiten, sowie die größte Summe Teilnahme bei Wettbewerben.

Zur Kameradschaftspflege wurden ein Kegelabend und ein Grillabend veranstaltet.

Insgesamt haben **1.251 Mann** bei einer Anzahl von **240 verschiedenen Tätigkeiten 4.582 Stunden** geleistet.

Wettbewerbe:

In der Wettbewerbssaison 2012 konnte die Bewerbungsgruppe Müselbach ihre bisher größten Erfolge erringen.

Nach verschiedenen Teilnahmen bei Kuppelcups und Angriffscups konnte im **Cup-Endfinale**, in Bronze A, der **6. Gesamtrang** erzielt werden. Bei den Landesfeuerwehrwettbewerben in Satteins wurde in der Kategorie **FLA-Bronze** der **1. Rang** belegt. In Hard, bei den **Nasslöschwettbewerben** des Bezirkes Bregenz, ist mit **Rang 5** abgeschlossen worden.

Der Höhepunkt war die bereits dritte Teilnahme bei **Bundesbewerben**. Im Stadion in **Linz** hatte unsere Kampfmannschaft trotz 5 Fehlerpunkten den sensationellen **65. Platz** (von gesamt 147 der schnellsten von ganz Österreich in dieser Kategorie) mit der hervorragenden Zeit von **34,69 sec.** erkämpft.

Neueintritte:

Der Ortsfeuerwehr beitreten will **Daniel Bolter**, der im April das gesetzliche Mindestalter erlangt.

Mannschaftsstand Jänner 2013:

22 Aktive, 8 Ehrenmitglieder und 2 Passivmitglieder.
Gesamtmannschaftsstand: **32 Mitglieder**.

Neuwahlen:

Nach Vorgesprächen hat sich der Ausschuss in der bisherigen Zusammensetzung noch einmal der Wahl gestellt: Kommandant **Herbert Bolter**, Kommandant Stellvertreter **Wolfgang Bechter**, Schriftführer **Kaspar Bolter**, Kassier **Christof Geser**, Gruppenkommandant **Eugen Rusch**, Funkwart **Alois Lässer** und Fahrzeugwart **Stefan Ritter**.

Der Schriftführer
Kaspar Bolter

Vorarlberger Familienverband Alberschwende

Vortrag mit anschließender Jahreshauptversammlung

Termin: Montag, 18. März 2013, um 20:00 Uhr

Ort: Pfarrheim Alberschwende

Referent: **Mag. Andreas Prenn**
Obmann des Vorarlberger Familienverbandes,
Leiter der Supro-Werkstatt für Suchtprophylaxe,
Vater von 3 Kindern

Thema: **8 Sachen, die Kinder stark machen**

Als Eltern fragen wir uns immer wieder, wie wir unsere Kinder richtig erziehen können und wie wir unsere Kinder zu „starken Persönlichkeiten“ machen können? Dafür gibt es kein Rezept – aber es gibt einige Tipps!
Niemand ist perfekt. Der perfekte Vater und die unfehlbare Mutter sind sogar der Alptraum für die Kinder.

Vortrag mit anschließender Diskussion

Wir möchten alle Mitglieder und Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen dürfen.

Familienverband Alberschwende
Johannes Türtscher, Obmann

Bei der Frühjahrssitzung des Bregenzerwaldes am 22.1.2013 wurde Herr Egide Bischofberger aus Bizau zum neuen Obmann und Anton Wirth, Andelsbuch, zu seinem Stellvertreter gewählt. Dem bisherigen Obmann Franz Wolf aus Schwarzenberg wurde großer Dank für die bisherige Tätigkeit ausgesprochen.

Programmorschau vom 19. Februar 2013 bis 28. März 2013

19.2.13 Di 14:00 Uhr Ausschusssitzung in der Taube
22.2.13 Fr 14:00 Besinnlicher Nachmittag im Pfarrheim mit Wortgottesdienst – anschl.
Vortrag unter dem Motto: – Christusdarstellungen im Laufe der Geschichte – mit Mag. Fischer Georg (Alberschwende)

28.2.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar

07.3.13 Do 13:30 Uhr Sing- und Spielnachmittag mit Geburtstagsfeier für die Jänner- und Februargeborenen unter Mitwirkung der Seniorenband. Seniorenturnen mit Eiler Roswitha im Wälderstüble

14.3.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Taube
14.3.13 Do **BW** Bezirkswanderung vom Kalbeesee zum Körbersee. Näheres im Gemeindeblatt

15.3.13 **Fr 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim mit Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein. Thema: Pensionistenanliegen – Iststand – Zukunft

21.3.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“
28.3.13 Do 13:30 Uhr Seniorenjassen in der Sonne

Bleibt oder werdet gesund und passt gut auf euch auf

Der Schriffführer:
Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Aktuelles vom Musikverein...

Jahreshauptversammlung

Am 22. Jänner 2013 fand die Jahreshauptversammlung im Olgasaal im Gasthaus Taube statt. Im Laufe des Abends wurden zahlreiche Musikanten ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr haben einige junge Musikanten die Stufenprüfungen in der Musikschule erfolgreich absolviert. Gleich zu Beginn der Versammlung wurde diesen das Junior-Abzeichen und die Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber verliehen.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und dem Ausblick auf das kommende wurden die fünf Mitglieder **Mathias Dür** (25 Jahre), **Otto Maldoner**, **Josef Huber**, **Kurt Lipburger** (alle 50 Jahre) und **Paul Huber** (60 Jahre) für ihre langjährigen aktiven Tätigkeiten im Verein geehrt. Beim Bregenzwälder-Ehrungsabend am Samstag, 23.2.2013, bekommen die Geehrten die Ehrenzeichen vom Vorarlberger Blasmusikverband verliehen. Aufgrund der fünf Ehrungen in unserem Verein hat sich der Bezirksausschuss entschieden, diese Veranstaltung heuer in Alberschwende im Hermann Gmeiner Saal zu veranstalten.

Der Musikant **Walter Pickelmann** hat im vergangenen Jahr nach 40 Jahren die aktive Tätigkeit im Verein eingestellt. Aufgrund seiner langjährigen Treue zum Verein wurde er zum Ehrenmitglied des MV Alberschwende ernannt.



Tanja Fischer (Obmann-Stv. seit dem Jahr 2008) hat bei der Jahreshauptversammlung ihre Tätigkeiten im Ausschuss eingestellt. Der Obmann Reinhard Metzler bedankt sich bei Tanja für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit

(sie war Ausschussmitglied seit 2003) und betont, dass sie sich immer sehr um den Verein bemüht hat. Unsere neue **Obmann-Stellvertreterin** heißt **Elisabeth Bereuter**, die bisher das Amt des Trachtenwartes inne hatte. Auch der Vorschlag des Ausschusses, dass diese Position nun Sarah Winder und Julia Kaufmann übernehmen, wird von der Versammlung einstimmig akzeptiert.

Nicht zu vergessen: Auch die Musikanten mit dem besten Probenbesuch wurden besonders hervorgehoben. Es sind dies Karina Rusch, Verena Dür (beide 4 gefehlte Proben oder Ausrückungen), Josef Huber (3 mal gefehlt) und Kevin Bereuter (zweimal gefehlt). Musikant(in) des Jahres 2012 wurde **Gabi Bereuter**, die nur bei einer Probe gefehlt hat.

Frühjahrskonzert 2013

Die Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert vom MVA sind in vollem Gange. Am Samstag, 9. März, ist es wieder so weit. Das diesjährige Konzert wird ein Leckerbissen für Feinschmecker. Wir werden euch in drei Gängen musikalische Leckerbissen servieren. Im zweiten Teil vom Konzert widmen wir uns Solo-Stücken, und einige Talente vom MVA werden ihr Können unter Beweis stellen. So werden **Gerd Frick** auf der Querflöte, **Gabi Bereuter & Julia Kaufmann** auf der Klarinette, **Alexandra Fröwis** auf dem Fagott und unsere Trompeten **Kevin Bereuter, Andreas Sutterlütti & Wilhelm Oberhauser** als Solisten auftreten.

Unsere Jungmusik unter der musikalischen Leitung von Simon Gmeiner wird das Frühjahrskonzert eröffnen.

Wir dürfen euch jetzt schon zum Frühjahrskonzert 2013 in die Turnhalle einladen.



Seit Herbst 2012 proben die 2 jungen Musikanten **Fabian Winder** auf dem Fagott (Sohn von Ingeborg und Roman Winder, Stauder) und **Maximilian Baumann** auf dem Tenorhorn (Maximilian Baumann, Sohn von Christa und Reinold Baumann, Tannen) neu mit uns. Sie werden beim Frühjahrskonzert 2013 ihr erstes Konzert spielen.

Lukas Dür
Schriftführer



Unter der Leitung von Markus Lins
serviert Ihnen der Musikverein Alberschwende
beim diesjährigen Frühjahrskonzert...

...drei Früchtchen!

1. Klassisches, 2. Solistisches, 3. Rockig Modernes,
ein dreiteiliges Konzert für Feinschmecker.
Am Samstag, 9. März 2013, 20:15 Uhr
in der Turnhalle Alberschwende.



**ELTERNVEREIN
ALBERSCHWENDE**

Kinderfasching im Hermann Gmeiner Saal

Zahlreiche kleine und große Mäscherle folgten der Einladung von Familienverband und Elternverein zum Kinderfasching in den Hermann Gmeiner Saal.

Clown Pompo begrüßte Cowboys, Piraten, Prinzessinnen und Hexen bereits im Foyer auf Stelzen. An den Spielstationen war reger Betrieb: Am Werk Tisch im EKIZ-Raum wurde fleißig gemalt und geklebt, beim Kinderschminken war wie immer Hochbetrieb, und auch das Dosenschießen, die Kapplabaustation und eine Bewegungsstation auf der Bühne wurden von den Kindern ausgiebig genutzt und bespielt.

Der Höhepunkt des Nachmittages war die Aufführung von Clown Pompo. Er verzauberte Jung und Alt mit seiner Show, bei der er am Ende sogar „baden“ ging.

Mit einigen Kindertänzen auf der Bühne ließen wir das Fest gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches „**DANKE**“ an alle, die uns bei der Organisation und Umsetzung des Kinderfaschings geholfen haben! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in zwei Jahren!

Familienverband und Elternverein Alberschwende



Kindertänzen auf der Bühne



Begrüßung im Foyer



Zwei fleißige Helfer



Clown Pompo in Aktion



Pompo geht baden



zweimal Pippi Langstrumpf



Kinderschminkstation



Das Kuchenbuffetteam

Mehr Bilder vom Kinderfasching findet ihr auf der Homepage der Gemeinde unter www.alberschwende.at



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Einladung zur Pferdekutschenfahrt

Wann:

Dienstag, 26. Februar 2013 (bei jeder Witterung)

Wir fahren mit dem Linienbus 40

Abfahrt: Alberschwende/Dorfplatz: 12:50 Uhr; Müselbach
L200: 12:58 Uhr

Ankunft: Schoppernau/Gemeindeamt: 13:50 Uhr

Rückfahrt mit dem Linienbus 40 und 37

Abfahrt: Schoppernau/Gemeindeamt: 17:35 Uhr, umstei-
gen in Bezau: 18:05 Uhr

Ankunft: Müselbach L200: 18:30 Uhr, Alberschwende/
Dorfplatz: 18:36 Uhr

Programm:

In Ruhe genießen wir die Natur bei einer Pferdekutschen-
fahrt in Schoppernau – ganz bequem, ohne Stress und
Mühe.

Im Gasthaus Schrannenhof lassen wir den gemütlichen
Nachmittag im Hinterwald bei Kaffee und Kuchen ausklin-
gen.

Kosten:

€ 15,- inklusive Busfahrt, Pferdekutschenfahrt, Kaffee
und Kuchen

Anmeldung:

bei Martha, Tel. 7127, und Andrea, Tel. 85 769, bis Diens-
tag, 19. Februar 2013



... die etwas andere Art zu tanzen ist mehr als tanzen!

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...

... weckt Lebenslust und Freude...

Montag 18. Februar 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene
Dienstag 26. Februar 15:00 – 16:30 Uhr mit Roswitha

Montag 4. März 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene
Dienstag 12. März 15:00 – 16:30 Uhr mit Roswitha
Montag 18. März 14:15 – 16:00 Uhr mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

VORANKÜNDIGUNG

Festveranstaltung der Bregenzerwälder & Klein- walsertaler Bäuerinnen

Wann: Donnerstag, 11. April 2013

Wo: Hirschegg, Walserhaus

Wir freuen uns auf viele reiselustige Bäuerinnen!

Renate, Katharina, Martha, Ingeborg,
Herta, Annemarie und Andrea

Rotes Kreuz Ortsstelle Alberschwende

ALTPAPIERSAMMLUNG

Die nächste Altpapiersammlung wird von der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, 23.02.2013, von 08:00 - 11:30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

ACHTUNG:

„Tempotaschentücher“, Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!



Aus Liebe zum Menschen.



Ihre Rotkreuz Ortstelle Alberschwende

Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
Beim Gräble 10, 6800 Feldkirch
www.rotekreuz.at/vorarlberg

05522 / 77000

office@v.rotekreuz.at

NOTRUF: 144

Fasten nach Hildegard von Bingen

Fasten unterstützt den Körper in seinen Abläufen. Der Stoffwechsel wird unterstützt, und die Organe können entlastet werden. Eine völlig natürliche und schonende Möglichkeit, dem Körper etwas Gutes zu tun, bietet das Hildegard-Fasten. Der bewusste Verzicht auf belastende Nahrungsmittel und maßvolles Genießen von Hildegard-Lebensmitteln entlastet den Stoffwechsel und unterstützt den Organismus bei der Regenerierung.

Begleitete Fasten-Woche

Einstimmung: **Donnerstag, 21. Februar, 18:00 Uhr**

Fastenwoche: Montag, 25. Februar – Samstag, 02. März

Wo: bei Susi Pichler, Hinterfeld 794
Fastenbegleiterin: Susi Pichler
Anmeldungen: Tel. 0664 / 56 12 797

Kosten (inkl. Birnbrei): € 45,- Mitglieder, € 50,- Gäste

Yoga für Alle

Hatha Yoga verbindet bestimmte Körperhaltungen (Asanas) und Atemtechniken (Pranayama) harmonisch miteinander.

Durch die Asanas werden Verspannungen gelöst, die Muskeln und die Wirbelsäule gedehnt und die inneren Organe gekräftigt.

Durch die Yoga-Übungen soll die Lebensenergie (Prana) wieder zum Fließen gebracht und so die geistige Konzentration gefördert werden. Ziel ist die absolute körperliche und geistige Entspannung.

Die Yoga-Einheiten werden mit einer sogenannten Tiefenentspannung abgeschlossen.

Hatha Yoga

- ist gesundheitsfördernd
- ist Hilfe bei Beschwerden des Bewegungsapparates
- dient zur Stressvorbeugung und Abbau von Stress

Die einfachen Yoga-Übungen sind für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Wann ab **Donnerstag, 21. Februar**, 20:00 bis 21:30 Uhr
5 Einheiten

Wo Kl. Turnsaal VMS

Kosten € 48,- für Mitglieder / € 58,- für Gäste
€ 14,- Einzelabend/Schnupperabend
Ermäßigung für Ehepaare

Mitbringen Bequeme, **warme** Kleidung – Matte und 2 Decken

Kursleitung **Alice Schwarzmann**

Anmeldung Silvia Jagschitz, Tel. 05579 / 4479

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende

LUST AUF EINE LEHRE?

Melde dich jetzt unter 0664 / 2559008 !

fetzcolor



Malerfachwerkstätte Oberflächenveredelung Farbkonzept Restaurierung Vergoldung Alberschwende www.fetzcolor.at



Ab sofort biete ich im LÄDELE AM ECK, Alberschwende (neben Sport Spettel), die Produkte aus meiner Kräuterwerkstatt an.

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:30 bis 18:00 Uhr

Angelika Postl, Alberschwende, Burgen 742
Mobil: 0676 / 424 33 28



aus der Pfarrei

Kraft der Frau

Yoga und Räucherung für die verschiedenen Phasen des weiblichen Lebens!

Mit gezielten Yogaübungen steigern wir körperlich-geistig-seelisches Wohlbefinden, die Lebenslust und Ausstrahlung **der Frau jeden Alters** (Anfängerinnen bis Fortgeschrittene).

Die Übungen werden begleitet mit duftendem Räucherwerk von ausgewählten Kräutern, Blüten, Weihrauch und Harzen.

Termin:	19. März 2013
Ort:	Gunzhaus in Alberschwende, im Dachgeschoss um 19:30 Uhr
Energieausgleich:	€ 30,-
Mitzubringen:	Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und Kissen
Referenten:	Yoga: Gloria Thurnher Räucherung: Evelyne Battisti
Anmeldung und Info:	Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230



Einladung
zum
Preisjassen



zugunsten der Leprakranken der St. Francis Xavier Mission in Südindien am

Sonntag, den 3. März 2013

nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.

Auch alle Nichtjasser sind herzlichst willkommen.

Nutzen Sie die Möglichkeit und lassen Sie sich mit verschiedenen Speisen, Suppen, Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Missionsteam der Pfarre



Nachruf an Sr. Ephrema

Vermutlich haben viele in der Gemeinde nicht gehört, dass Sr. Ephrema am 22.1.2013 in Innsbruck im Haus der Barmherzigen Schwestern gestorben ist.

Sr. Ephrema, geborene Anna Peter, stammt aus Schwarzenberg. Sie ist am 23.5.1929 mit vier Geschwistern am Brittenberg aufgewachsen: Mit Katharina, Konrad, Resi und Franz. 1949 ist sie mit 20 Jahren in den Orden der Barmherzigen Schwestern eingetreten und hat 1951 das erste Gelübde abgelegt. Somit hat sie 2001 das Fünfzigjährige Jubiläum feiern können und 2011 das Sechzigjährige.

25 Jahre ist sie Leiterin der Pflege gewesen in der Landesnervenklinik in Hall in Tirol.

Dann ist sie nach Alberschwende ins Altersheim gekommen bis 1997 und ist von da ins „Mutterhaus“ nach Innsbruck zurückgekehrt in die Pension.

Sr. Ephrema hat in meiner ersten Zeit als Pfarrer in Alberschwende nebenbei auch als Mesnerin gedient.

Alle die Jahre als Ordensschwester haben sie geformt zu der gefestigten, klaren, arbeitsamen und auch frohen „Schwester“, die sie war. So ist sie noch eine von den grenzenlos dienstbereiten Ordens-Schwestern gewesen, die durch Jahrhunderte die Krankenhäuser getragen haben.

Wir wollen sie bitten, dass sie uns allen auf unsichtbare Weise eine „Barmherzige Schwester“ bleiben möge.

Pfarrer

ERSTKOMMUNION 2013

„Jesus – unsere Tür zum vollen
Leben“



Unter diesem Leitgedanken haben wir unsere Vorbereitung zur Erstkommunion gestartet. Die **Tür als Symbol** begleitet uns durch diese Zeit.

Überlegungen zum Bildwort „Tür“

Der Umgang mit Türen in der alltäglichen Lebenswelt ist für uns und damit auch für die Kinder selbstverständlich. Es gibt unsagbar viele Arten, in Gebäuden, in Zäunen und Mauern, in Fahrzeugen. Sie dienen als Durchgang, Eingang und Ausgang, als Verbindungs- oder Trennungselement.

Kleinkinder erleben Türen als Hindernisse. Wenn sie groß genug sind, können sie selbst die Türen öffnen und sich Zugänge zu anderen Räumen verschaffen. Kinder haben bereits erfahren, dass Türerlebnisse oft mit Gefühlen verbunden sind. Wenn sie jemanden besuchen wollen und an die Tür klopfen, wird ihnen aufgemacht, und sie werden willkommen geheißen. Wenn sie selber Besuch empfangen, öffnen sie die Haustür und begrüßen freudig ihre Gäste. Viele Kinder möchten lieber bei offener Zimmertür schlafen. Manches Kind ist schon vor verschlossener Haustür gestanden, weil niemand zu Hause war. Wieder andere haben sich selbst in ihrem Zimmer eingeschlossen, weil sie ungestört sein wollten.

Türen begegnen Kinder auch in Geschichten und Märchen. Oft verbergen geschlossene Türen ein Geheimnis und machen Kinder neugierig. Auch in Redewendungen im alltäglichen Sprachgebrauch taucht das Wort Tür des öfteren auf.

„Türen“ können auf der bildlichen Ebene als verbindende bzw. trennende Elemente zwischen Menschen verstanden werden. „Offene Türen“ verknüpfen wir meistens mit positiven Empfindungen, mit Gastfreundschaft, mit Einladung,... „Geschlossene Türen“ dagegen mit Sich-Zurückziehen, mit Ausgeladen-Sein,...

Das Reden von der „Tür“ im Alten und im Neuen Testament

- In der Bibel taucht das Bild der Tür sowohl im Alten als auch im Neuen Testament auf. Zum Beispiel:
- in der Erzählung vom Auszug aus Ägypten. Die Tür, die mit Blut bestrichen wird, als Zeichen der Befreiung des Volkes Israel aus der Knechtschaft.
- Jesus geht in das Haus des Zachäus, er möchte sein Gast sein.
- Der Hauptmann von Kapharnaum bittet Jesus in sein Haus, er soll seinen kranken Diener heilen.
- Jesus reitet auf einem Esel durch das Stadttor von Jerusalem. Er zieht als König in die Stadt ein.

Wo Menschen die Türen öffnen, tritt Jesus ein. Er teilt mit den Menschen das Leben, die Freuden und die Sorgen. Er wird für alle, die ihn aufnehmen, zum Segen.

37 Kinder werden am **7. April das Fest der Erstkommunion** feiern. Als außerschulische Vorbereitung werden sie in 7 Tischgruppen begleitet. Die Kinder werden

- 3 Tischrunden-Nachmittage erleben
- bei den Bastelnachmittagen kreativ sein
- ein gemeinsames Versöhnungsfest feiern
- die Hostienbäckerei besuchen
- den Vorstellungsgottesdienst am 3. März gestalten und sich der Pfarrgemeinde vorstellen
- mit euch das Erstkommunionfest feiern

Herzlich möchte ich mich bei den vielen engagierten Müttern und Vätern bedanken, die die Kinder auf diesem Weg begleiten und mir zur Seite stehen. Toll, dass sich so viele Eltern zu einem Chor zusammen gefunden haben (unter der Leitung von Uschi Summer) und die musikalische Gestaltung beim Vorstellungsgottesdienst und bei der Dankandacht übernehmen. Ich finde es einfach großartig!

Die Tischgruppen

Luna Winder	
Tabea Hoheneegg	
Salome Rüf	
Mathias Kneller	
Liam Gönitzer	
	Moritz Ratz
Stan Johler	Lukas Dür
Benjamin Summer	Jakob Metzler
Nina Tschabrun	Anton Metzler
Johannes Winder	Dean Autengruber
Ruben Köb	
Thomas Sohm	
	Lia Fischer
Anabel Frick	Joana Holzmann
Emi Schmidle	Tobias Bitschnau
Paula Lässer	Damian Schneider
Maja Hagspiel	Aurelia Hauser
Julia Flatz	Ericky Swarowsky-De Souza
Ana Maria Ruan Sardi	
	Daniel Schedler
Elias Willam	Anita Eiler
Laura Meusbürger	Kilian Stadelmann
Benedikt Mohr	Larissa Minoggio
Johannes Mohr	Anton Maria Fiel

Euch allen wünsche ich viele schöne, unvergessliche Erfahrungen.

Religionslehrerin Anita Eiler

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



„Freudig und furchtlos – 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil“

Vortrag und Gespräch mit **Dr. Walter Schmolly** und **Msgr. Pfr. Eugen Giselbrecht**
am **Donnerstag, 7. März 2013**, um **20:00 Uhr** im **Pfarrheim** in **Alberschwende**

Am 11. Oktober 1962 wurde das II. Vatikanische Konzil von Papst Johannes XXIII eröffnet und dauerte bis zum feierlichen Abschluss am 8. Dezember 1965.

Kardinal Schönborn schreibt:

Das Zweite Vatikanische Konzil hat die katholische Kirche stark geprägt. Es brachte eine Öffnung zu den anderen christlichen Konfessionen, zu den anderen Religionen und zur Welt hin. Vieles, was uns heute selbstverständlich erscheint, wurde durch die Beschlüsse des Konzils ermöglicht.

Referenten:

Dr. Walter Schmolly ist Leiter des Pastoralamtes der Diözese Feldkirch und ein besonderer Kenner der theologischen Inhalte des Konzils. Er wohnt seit einigen Jahren hier in Alberschwende.

Msgr. Pfr. Eugen Giselbrecht war auch lange Jahre Pastoralamtsleiter und ist heute Pfarrer im Ruhestand. Zur Zeit des Konzils war er Kaplan in Thüringen und Jugendseelsorger für das Dekanat Bludenz.

Wir wollen uns an diesem Abend einerseits die theologischen Inhalte des Konzils etwas beleuchten und andererseits die konkreten praktischen Auswirkungen in Erinnerung rufen und die Frage stellen: „Welche Bedeutung hat das Konzil heute 50 Jahre später?“

Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein und freuen uns sehr über Ihr Kommen.

KBW-Team
Alberschwende

Vorankündigung:

Das Katholische Bildungswerk und die Pfarre Alberschwende haben sich als Partner angeboten, um die Aufführung eines Theaterstückes des Vbg. Landestheaters in Alberschwende zu ermöglichen.

Titel: **Oskar und die Dame Rosa**

Ein Stück für zwei Personen, das von Gottsuche und Liebe handelt.

Fünfviertelstunden ohne Pause.

Aufführung: am **Freitag, 12. April 2013, um 20:00 Uhr**
im **Hermann Gmeiner Saal**

„**Oskar und die Dame in Rosa**“

Theaterstück nach einer Erzählung des franz. Schriftstellers Eric-Emmanuel Schmitt aus dem Jahr 2002

mit Karin Mommsen, Martin Sommerlechner

Regie: Renate Bauer

Aufführungen in Vorarlberg und Süddeutschland

Zuschauerzahl bis dato: enorm

Ein zärtliches humorvolles Stück über die Liebe zum Leben und über den Tod.

Inhalt: Die Handlung dreht sich um einen zehnjährigen Jungen, Oskar, der unheilbar an Krebs erkrankt ist. Aufgrund der chemotherapeutischen Behandlung seiner Erkrankung hat Oskar alle Haare verloren und wird daher von allen „Eierkopf“ genannt. Er spürt, dass es für ihn keine Heilung geben wird und er nur noch kurze Zeit zu leben hat. Im Gegensatz zu seinen Eltern, von denen sich Oskar verraten und verlassen fühlt, spricht die von Oskar so genannte Dame in Rosa, eine ältere Krankenschwester, mit dem Jungen über seine Krankheit und den Tod. Um mit der schrecklichen Wahrheit zurechtzukommen, fordert sie Oskar auf, Gott seine Gedanken, Gefühle, Ängste und Freuden in Briefen mitzuteilen. Außerdem solle er sich vorstellen, dass jeder noch gelebte Tag zehn Jahre seines Lebens bedeute. Obgleich Oskar Schwierigkeiten hat, an Gott zu glauben, lässt er sich auf das Experiment ein und erlebt so ein ganzes Leben. In 12 Briefen an Gott erzählt er von seiner Pubertät, der ersten Liebe, Ehe, Streit, Midlife-Crisis, Alter und schließlich von der Vorbereitung auf den Tod.



Taufen

13.01. Rebeca Flatz, Hinterfeld 125a



Beerdigungen

19.01. Gebhard Huber, Fischbach 196
02.02. Franz Schedler, Achrain 66
02.02. Josef Flatz, Achrain 539
06.02. Rosa Hammerer, Götzis
12.02. Josef Dür, Achrain 587

Jahrtage

1. Fastensonntag, 17. Februar

Gestifteter Jahrtag
Kaspar und Maria Schedler, Achrain
Philipp Berchtold, Dreßlen
Meinrad Sohm

2. Fastensonntag, 24. Februar

Wilfried Huber, Dreßlen

3. Fastensonntag, 03. März

Josef und Emma Freuis, geb. Hopfner, Tannen
Bartle Moosbrugger, Nannen
Richard und Maria Schrott, Feld

4. Fastensonntag, 10. März

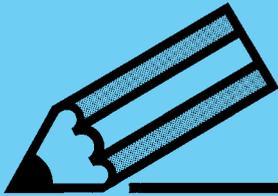
Maria Rusch, Hinterfeld
Adolf Rusch und Wilhelmine, Hinterfeld
Maria Katharina Köß
Kaspar Rusch, Hinterfeld
Georg und Theresia Wirth geb. Metzler, Mereute
Konrad und Anna Fink, Hof
Gebhard Bereuter
Fam. Pius und Mathilde Bereuter, Reute

Samstag, 16. März

Norbert Hinteregger, Hof

5. Fastensonntag, 17. März

Meinrad Winder, Dreßlen
Martin und Klara Büchele
Gerhard Fuchs, Hof
Alfons Bereuter und Berta und Eltern, Achrain
Msgr. Pfr. Josef Bereuter
Jodok Schneider und Eltern Johann und Afra Schneider, Hof



Termine

GOTTESDIENSTE

1. Fastensonntag

Sa 16.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 17.02.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse

2. Fastensonntag

Sa 23.02.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 24.02.	07:00 Uhr	Frühmesse
	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

3. Fastensonntag

Sa 02.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 03.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse
		Vorstellung der Erstkommunionkinder

4. Fastensonntag

Sa 09.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 10.03.	07:00 Uhr	Frühmesse
	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

5. Fastensonntag

Sa 16.03.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So 17.03.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10:30 Uhr	Familienmesse
	19:30 Uhr	Bußfeier Müselbach

Nächste Ausgaben:	März 2013	April 2013
Redaktionsschluss:	4.	8.
Voraussichtliches Erscheinen:	15.	19.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

März

Di, 05.03.

ab 14:00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 06.03.

ab 14:00 Uhr Näpfe, Lanzen, Nannen, Weitloch,
Dreßlen, Vorholz

Di, 12.03.

ab 14:00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür

Mi, 13.03.

ab 14:00 Uhr Hermansberg, Stözlzen, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

ANBETUNG

Montag, 04.03., 19:00 Uhr in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn